

Sirenia

Zorneding, den 01.08.2026



[Sie müssen unbedingt lesen, wie es weitergeht.] **Sirenia ist eine Gothic-Metal-/Symphonic-Metal-Band aus Norwegen.**

Etwas Neues kündigt sich an.

Als Songschreiber Morten Veland bei Tristania ausstieg, weil seine Vorstellungen nicht mehr auf Zustimmung stießen, gründete er 2001 Sirenia. Am 5. November 2007 gab die Band bekannt, dass Monika Pedersen nicht länger als Sängerin dabei sein wird. Als Ersatz wurde am 9. April 2008 die spanische Sängerin Ailyn vorgestellt. Der Gitarrist Bjørnar Landa wurde am 20. Mai 2008 von Michael S. Krumins abgelöst. 2010 veröffentlichte Morten Veland ein Album mit seinem Soloprojekt Mortemia, bei dem er alle Instrumente spielt und singt. Nachdem bereits im Juni 2016 einige Auftritte von Sirenia ohne Ailyn stattgefunden hatten, gab die Band am 5. Juli 2016 die Trennung von der Sängerin „aus persönlichen Gründen“ bekannt. Im September 2016 wurde die französische Mezzosopranistin Emmanuelle Zoldan als neue Sängerin der Band vorgestellt.

Kurz ins Szene gesetzt.

Sirenias Musik ist eine Kombination aus Gothic Metal und Symphonic Metal, mit Elementen aus Klassik und Death Metal. Bandgründer Veland spielt fast alle Instrumente selbst ein und steuert zudem die Texte bei. Geprägt ist die Musik häufig von einer melancholischen Atmosphäre, die durch tiefe Growls in Kombination mit weiblichem Gesang gezeichnet ist. Die Texte befassen sich mit Leid, Tod und menschlichen Abgründen. Während die ersten beiden Alben mit ihren Chorpässagen und der melodieführenden Geige stilistisch mit Tristanias Beyond the Veil vergleichbar sind, unterscheidet sich das Album Nine Destinies and a Downfall von den beiden Vorgängern. Der weibliche Gesang steht hier im Vordergrund. Die Lieder sind nach Strophe-Refrain-Schemata aufgebaut; die Metal-Elemente wurden zurückgenommen.

Durch seinen Stil und die Tatsache, dass das Album aus kommerziellen Gründen auch als limitierte Auflage erschien, stellt es eine Abkehr vom klassischen Stil Velds hin zu eher simpel aufgebautem, mainstream-orientiertem Symphonic Metal dar, was bei manchen Rezensenten negative Reaktionen hervorrief. Das Album *Perils of the Deep Blue*, das im Juni 2013 veröffentlicht wurde, erhielt jedoch durch seinen härteren Klang, seine musikalische Vielfalt und die besser entwickelte Gesangsstimme von Ailyn positive Kritiken.

© Andreas Wirth, 2026